

Inhalt

Vorbemerkung	1
I BENJAMINS ÄSTHETISCHE THEORIE DER REZEPTION	3
1. Exposition des Problems im Frühwerk	6
2. Von Engels zu Benjamin: Der Fuchs-Aufsatz	16
3. Aufklärung und Historismus	20
4. Destruktion des Historismus	29
5. Dialektische Landschaft der Überlieferung: Die Vorrede zum Baudelaire-Buch	37
6. Rettung der bürgerlich-demokratischen Tradition in Deutschland	44
7. Ausblick auf das Passagenwerk und die geschichtsphilosophischen Thesen	53
II BENJAMINS BILD DES BAROCK	59
1. Skizze zur Rezeption des Trauerspielbuchs	59
2. Konfession, Politik und Geschichtsphilosophie im »Ursprung des deutschen Trauerspiels«	81
III STATIONEN DER BENJAMIN-REZEPTION 1940–1985	121
1. Der Beitrag Theodor W. Adornos	124
2. Die Stimme des Freundes: Gershom Sholem	135
3. Frühe Dokumente der Rezeption	140
4. Das Echo auf die Schriften 1955	142
5. Der Durchbruch: Benjamin im Umkreis der Studentenbewegung	152
6. Benjamin als Favorit der akademischen Dissertation	162
7. Ausblick auf die internationale Rezeption	183
Personenregister	195